

„Transfair“ verlängert den Titel für die Stadt für zwei Jahre

Schwalbach bleibt „Fairtrade-Stadt“

● **Schwalbach erhält den Titel „Fairtrade-Stadt“ für weitere zwei Jahre. Das teilte der Verein „TransFair“ nach Prüfung der eingereichten Unterlagen der Steuerungsgruppe und der Stadtverwaltung am vergangenen Freitag mit.**

„Wir freuen uns, dass das Engagement von Bürgern und der Stadt anerkannt wird. Wir werden uns auch künftig für gerechte Produktionsbedingungen einsetzen, um Armut und Umweltzerstörung zu bekämpfen. Die Schwalbacher rufe ich auf: Machen Sie mit“, meinte Bürgermeisterin Christiane Augsburger.

Das Mitmachen macht allen Beteiligten immer mehr Spaß. Denn die neueste Errungenschaft der Schwalbacher Fairtrade-Steuerungsgruppe ist eine eigene, ehrenamtlich betriebene Webseite unter www.fairtrade-schwalbach.de im Internet. Hier werden jetzt alle Aktivitäten aktuell präsentiert und auf Dauer gesammelt.

Schwalbach ist damit eine der ersten Fairtrade-Städte in Deutschland, die eine eigene Internetseite für ihre Fairtrade-Aktivitäten veröffentlicht hat. „Wir wollen die Seite künftig auch als Kommunikationsmedium nutzen, um den Fairtrade-Gedanken noch stärker in Schwalbach zu etablieren“, sagt Julia Roshan Moniri, die Sprecherin der Steuerungsgruppe. „Durch die Website kann man sich nun auch direkt an uns wenden. Wir hoffen dadurch auf viele tolle Ideen, auf Feedback an uns aber auch darauf, dass sich weitere engagierte Menschen finden, die sich in der Fair Trade-Steuerungsgruppe einbringen möchten“.

Schulen, Vereine, Geschäfte, Betriebe und Gastronomen, die sich ebenfalls für fairen Handel und eine gemeinsame, gerechte Zukunft einsetzen möchten, können sich wegen weiterer Informationen per E-Mail an info@fairtrade-schwalbach.de an die Steuerungsgruppe wenden oder auch an die Stadtverwaltung unter der Telefonnummer 804-130. **red**



So sieht die die Startseite der neuen Internetseite www.fairtrade-schwalbach.de aus, auf der alle Aktivitäten zu sehen sind.